

# Herstellung des Rohbaus für den Erlebnisaufzug Burg Altena



## Arbeitsumfang

- Planung und Lieferung von Sonderkonstruktionen für die Herstellung des Aufzugschachtes
- Erstellen eines Vorbohrlochs mit Hilfe einer Raisebohrung
- Abteufen auf das Vorbohrloch
- Einbau von bewehrtem Spritzbeton
- Aufweiten von 40 m vorhandenen Luftschutzstollen
- Auffahrung eines 50 m langen Stollens aus dem Vollen

## Auftraggeber

Stadt Altena

## Ort

Altena (Sauerland)  
Deutschland

## Ausführungszeitraum

November 2012  
bis Juli 2013

(in ARGE mit Feldhaus Bergbau GmbH, Schmallebenberg)

## Technische Daten

- Durchmesser des Vorbohrlochs: 2,1 m
- Länge des Schachtes: ca. 80 m
- Maße des Schachtes: 3,05 m x 3,59 m (Licht)
- Länge des Stollens: ca. 90 m
- Querschnitt des Stollens: 3,60 m x 5,20 m
- Hohe Gesteinsfestigkeit (Grauwacke)
- Herstellung des Ausbruchs mittels Sprengarbeiten

## Besonderheiten

- Projektfinanzierung zu 90 % mit Mitteln der EU
- Schacht mit 40 cm bewehrtem Spritzbeton
- Beengter Zugang und geringe Platzverhältnisse auf der Burg
- Teufarbeiten parallel zum Museums-, Gastronomie- und Jugendherbergsbetrieb auf der Burg
- Auffahrung des Stollens direkt von der Einkaufsstraße
- Starkes Interesse der Bevölkerung und örtlicher Presse an den Bauarbeiten
- Sprengung mitten im Wohngebiet und in der Nähe von historischen Gebäuden